

► **Ausbildungs- und Studienabbrüche in der Pflege**

Ein integratives Review

Dr. Miriam Peters

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Virtuell, 26. November 2021

Agenda

1. Methode des integrativen Reviews

2. Inhaltliche Herausforderung

3. Zentrale Erkenntnisse

- **Abbruchgründe**
- **Maßnahmen zur Prävention von vermeidbaren Ausbildungsabbrüchen**

4. Fazit

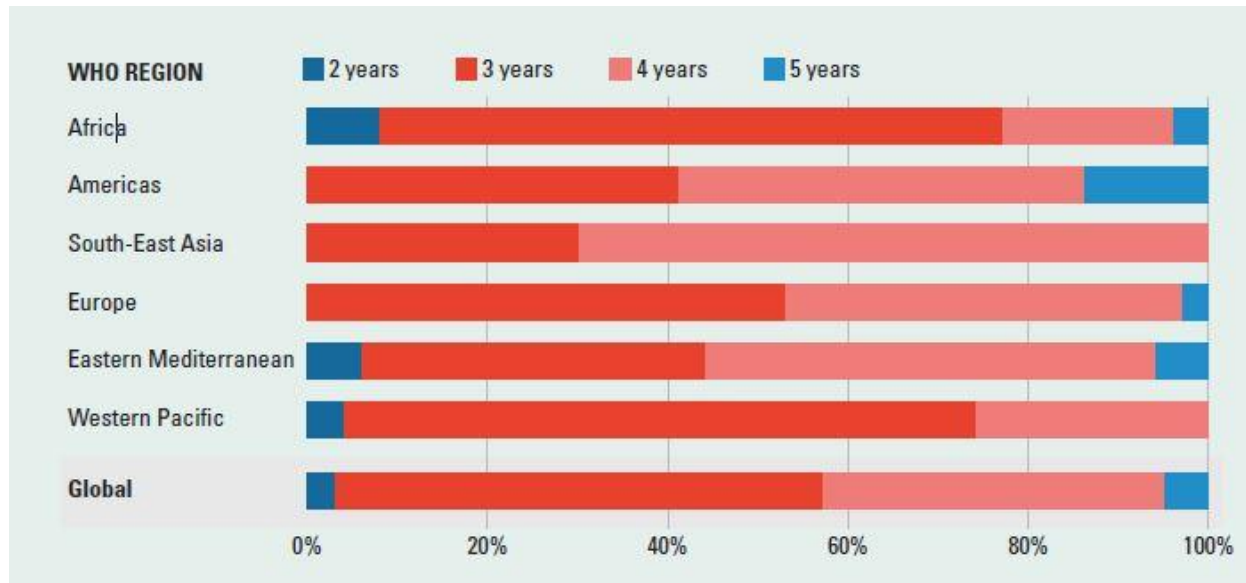
Methode des integrativen Reviews



Vorteil: Es können sowohl empirische als auch theoretische Arbeiten in die Analyse einbezogen werden (Whittemore & Knafel 2005). Somit erhält der Untersuchungsgegenstand Vorrang vor methodischen Fragen der einzuschließenden Arbeiten.

Inhaltliche Herausforderung

- ▶ International sehr heterogene Bildungsstrukturen in der Pflege
 - Bildungsprogramme in der Pflege häufig im tertiären Bereich

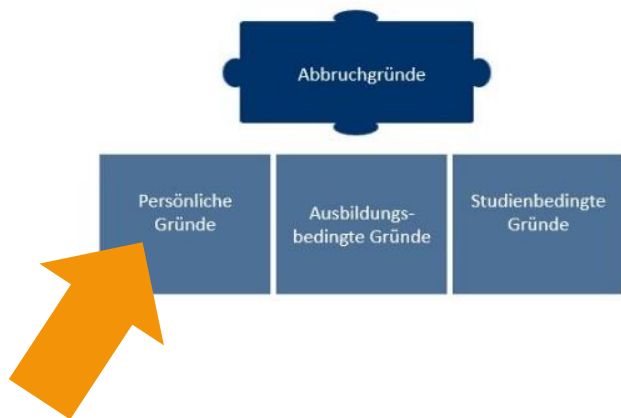


Quelle: WHO 2020, S. 52

Zentrale Erkenntnisse

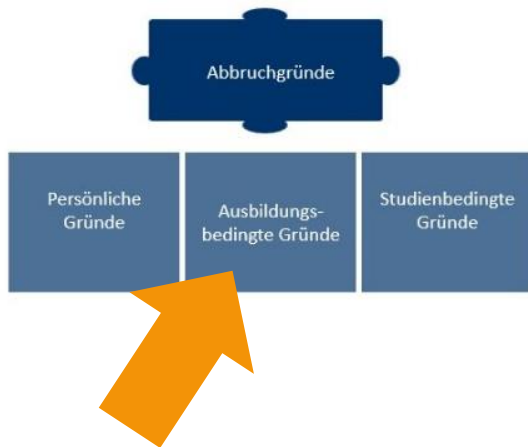


Zentrale Erkenntnisse



- ▶ Niedriges Einstiegsalter
- ▶ Nicht-Muttersprachlichkeit
- ▶ Niedrige Einstiegsqualifikation

Zentrale Erkenntnisse



- ▶ Fehlende Unterstützung in den praktischen Einsätzen (z.B. wenig Praxisanleitung, schlechte Stimmung in der Praxis)
- ▶ Hohe Arbeitsbelastung

Zentrale Erkenntnisse



Strategien
zur Stärkung
des
Individuums

Verbesserung
der
Ausbildungs-
strukturen

Verbesserung
der Studien-
strukturen

Lehr- und
Lern-
strategien

Politische
Förder-
maßnahmen

Zentrale Erkenntnisse



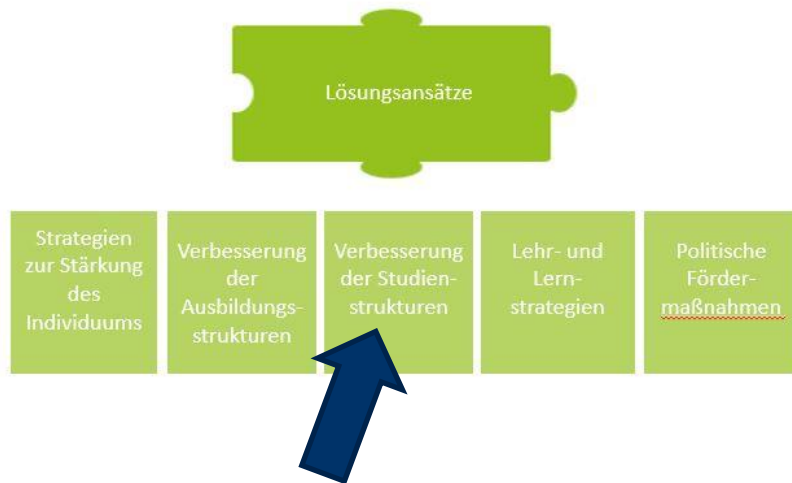
- ▶ Förderung von Resilienz
- ▶ Rollenvorbilder
- ▶ Unterstützung bei der Entwicklung einer professionellen Identität

Zentrale Erkenntnisse



- ▶ Verbesserung der Theorie-Praxis-Verzahnung
- ▶ Peer-Tutoring/ Mentoren
- ▶ Verlängerung der praktischen Einsätze

Zentrale Erkenntnisse



- ▶ Förderung der Sprache bei nicht-muttersprachlichen Auszubildenden
- ▶ Feste Ansprechpersonen in der Schule
- ▶ Unterstützung bei der Entwicklung von Strategien zum Umgang mit Konflikten

Fazit

Entwicklung
von
geschlechter-
sensiblen
Unterstützungs-
maßnahmen

Weiter-
entwick-
lung

Systematische
Förderung von
Resilienz

Vermittlung
eines
realistischen
Berufsbilds

Durchführung
von
systematischen
Assessments

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Dr. Miriam Peters

Leiterin Forschungsprogramm

Arbeitsbereich 2.6

Telefon: +49 228 107 1692

miriam.peters@bibb.de

**Pflegebildung: Wir verbinden
Praxis, Wissenschaft und Politik.**